

ÜBER ALLE HINDERNISSE HINWEG

VERMÖGENSVERWALTENDE INVESTMENTFONDS

€URO – DAS MAGAZIN FÜR WIRTSCHAFT UND GELD

Im Probeabo testen

» **Damit aus Ihren Zielen Realität wird:**
Die besten Strategien für den langfristigen Vermögensaufbau.

» **Durchblick statt Schlagzeilen:**
Analysen zur Wirtschaftspolitik und den Folgen für Ihr Vermögen.

» **Mehr Netto vom Brutto:**
Steuer- und Versicherungstipps, die sich rechnen.



Jetzt NEU!
3 digitale Ausgaben
für 8,90 €
statt 26,70 €



Jetzt €uro testen
und über
60% sparen!
www.boersenmedien.de/euro-testen



Frank Mertgen,
Chefredakteur

Liebe Leserin, lieber Leser,

„Parkour“ bezeichnet laut Wikipedia „eine Fortbewegungsart, deren Ziel es ist, nur mit den Fähigkeiten des eigenen Körpers möglichst effizient von Punkt A zu Punkt B zu gelangen. Der Parkourläufer bestimmt seinen eigenen Weg zum Beispiel durch den urbanen Raum auf eine andere Weise als von Architektur und Kultur vorgegeben“.

Die hier vorgestellten vermögensverwaltenden Fonds wurden ausgewählt, weil sie ebenfalls einen eigenen Weg einschlagen. Anders als Indizes, die immer den gleichen Aktienkorb abbilden, unabhängig davon, ob die Märkte steigen oder fallen, können diese Fonds Verluste vermeiden oder eindämmen. Und was man vorher weniger verliert, muss man später nicht erst mühsam wieder aufholen. So lassen sich Index-Performances deutlich übertreffen. Mehr dazu auch im Interview ab Seite 4.

Nicht jeder Fonds verdient in jeder Marktphase für den Anleger Geld. Das Spannende dabei: Fonds mit unterschiedlichen Strategien sind zeitversetzt erfolgreich. Das „Mehrwertphasenmodell“ von Jürgen Dumschat auf Seite 20/21 zeigt anschaulich, welche der vorgestellten Fonds wann eine Verlust-, Aufhol- oder Mehrwertphase hatten und wie sich eine sorgfältige Zusammenstellung unterschiedlicher Fondskonzepte stabilisierend auf ein Gesamtportfolio auswirken kann.

Gemeinsam mit Jürgen Dumschat, der mit seinem Newsletter „VV Basis“ im Bereich der vermögensverwaltenden Fonds Maßstäbe setzt, haben wir für Sie zum bereits 17. Mal in Folge herausragende vermögensverwaltende Fonds herausgefiltert und in zwei Depotvorschläge umgesetzt.

Viel Erfolg beim Investieren!

INHALT

- Seite 4 | **Interview** mit AECON-Chef Jürgen Dumschat
 Seite 7 | **Portfolios**
 Seite 8 | **Fondsporträts:** Bewährte Fondslösungen
 Seite 20 | **Die Mehrwertphasen** aller Fonds
 Seite 22 | **Wertentwicklung und Kosten** der vorgestellten Fonds



BÖRSEN MEDIEN
AKTIENGESELLSCHAFT

Börsenmedien AG
Niederlassung München
Bayerstr. 71–73
80335 München
www.boersenmedien.de

Vorstand
Bernd Förtsch
Aufsichtsratsvorsitzende
Michaela Förtsch

Projektleitung Stephan Schwägerl
stephan.schwaegerl@boersenmedien.de

Redaktion Frank Mertgen (V.i.S.d.P.),
Jörg Billina, Julia Pfanner

Lektorat Mario Servidio (Ltg.),
Ingrid Tzschaschel

Layout Marianne Fornetran

Bildredaktion Julian Mezger

Kooperationspartner
Jürgen Dumschat
AECON Fondsmarketing GmbH


Druck
Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG,
Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel

© 2026 für alle Beiträge bei der
Börsenmedien AG.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.

Gedruckt im April 2026

Wichtiger Hinweis Euro spezial enthält redaktionelle Beiträge, die gewissenhaft erstellt wurden. Trotz sorgfältiger Auswahl der Quellen wird für die Richtigkeit der Inhalte keine Haftung übernommen. Alle Aussagen und Performance-Angaben sind keine Finanzanalyse. Sie dienen nur zur Unterrichtung und fordern keinesfalls zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Wertpapieren auf. Die historische Performance sowie alle Auszeichnungen dafür sind keine Garantien für die aktuelle oder zukünftige Wertentwicklung.

A portrait of Jürgen Dumschat, CEO of AECON, sitting in a chair. He is wearing a dark green suit, a white shirt, and a green patterned tie. He has short grey hair, a beard, and is wearing glasses. He is looking off to the right with a slight smile. His hands are clasped together on his lap. The background is a plain, light blue-grey color.

„AKTIV
SCHLÄGT
PASSIV“

Warum gute Fonds ihr Geld wert sind und weshalb Themen-ETFs langfristig nicht viel bringen: AECON-Chef Jürgen Dumschat im Interview

€uro spezial: Herr Dumschat, die Iran-Krise beunruhigt die Marktteilnehmer. Sie fürchten negative Auswirkungen auf die Weltwirtschaft und nachhaltige Korrekturen an den Märkten. Ist es sinnvoll, jetzt Positionen abzubauen?

Es macht ganz grundsätzlich wenig Sinn, nach gemachten Verlusten zu verkaufen, wenn die Profis schon wieder auf der Käuferseite sind. Es ist doppelt schmerzlich, wenn man gemachte Verluste realisiert und dann auch noch den Wiedereinstieg verpasst. Mit einem gut diversifizierten Depot (wie auf Seite 7 beispielhaft abgebildet) sollten Anleger diese und andere Krisen überstehen und rechtzeitig wieder an der Aufwärtsbewegung partizipieren.

Fondsmanager stabilisieren die Marktentwicklungen. Für ETFs gilt dies nicht?

Nein. Indexfonds bilden ja immer nur ein bestimmtes Börsensegment ab. Im Gegensatz zu aktiv gemanagten Fonds können weniger gut laufende Aktien nicht aussortiert und besser laufende Werte nicht höher gewichtet werden. Verkaufen viele Anleger in Stressphasen ETFs, dann trifft es schlechte und gute Unternehmen. Das kann Auf- und auch Abwärtsphasen an den Börsen tendenziell verstärken.

Können Manager von Mischfonds besser als die Lenker von reinen Aktienfonds auf schwierige Börsenphasen reagieren?

In der Regel ja. Sie passen die Gewichtungen von Aktien und Anleihen den jeweiligen Marktentwicklungen an. Doch wir haben in der Vergangenheit gesehen, dass beide Anlageklassen gleichzeitig unter Druck geraten können. Erlauben die Anlagerichtlinien eines Mischfonds darüber hinaus auch ein Engagement in Rohstoffe, Infrastruktur und eventuell auch den Einsatz von Futures und Derivaten, stehen die Chancen auf Kapitalerhalt und Gewinn besser.

Eignen sich in Krisenzeiten auch Dachfonds, also Fonds, die in Fonds investieren?

Ja sicher. Sie sind aber auch in guten Phasen ein probates Vehikel zum Vermögensaufbau. Investoren erhalten im Idealfall Zugang zu den besten Experten in den verschiedensten Anlageklassen und Regionen. Die Anleger müssen sich auch nicht um Auswahl,

Überwachung oder Verkauf eines Fonds kümmern. Das macht der Dachfondsmanager.

Das Hauptargument für passive Indexfonds lautet: Nur wenige aktiv gemanagte Fonds können den Index schlagen. Ist das auch Ihr Eindruck?

Es werden immer wieder Studien veröffentlicht, die dies behaupten. Doch meist findet sich darin kein Hinweis, wie die Daten erhoben wurden. Ich gehe davon aus, dass die Statistiken auch zahlreiche schlecht performende Fonds mit geringen Volumen in die Wertung mit aufnehmen. Das verzerrt jedoch die Ergebnisse.

Sind Fonds mit höheren Volumen eher in der Lage, die Benchmark zu schlagen?

Umgekehrt: Fonds mit guten Ergebnissen erhalten mehr Mittelzuflüsse und wachsen deshalb oft deutlich schneller.

Großen Fonds kann man also eher vertrauen?

So kann man das nicht verallgemeinern, denn wenn Fonds zu groß werden, lässt die Leistung oft nach. Die Manager sind dann weniger flexibel.

Aktiv gemanagte Fonds verlangen im Vergleich zu ETFs jedoch höhere Gebühren.

Wenn die Wertentwicklung eines aktiven Fonds nach Gebühren über der des Vergleichsindex liegt, hat es sich gelohnt. Es ist wie bei vielen anderen Dingen auch: Gute Leistung beziehungsweise gute Manager kosten eben Geld.

Es werden ständig neue Themen-ETFs aufgelegt, wie zum Beispiel Cyber Security, Rüstung, seltene Erden oder Smart Cities. Nun können Investoren auch in den ersten ETF investieren, der Unternehmen im Portfolio hat, die von einem baldigen Wiederaufbau der Ukraine profitieren können. Sind diese Themenprodukte eine gewinnbringende Ergänzung für das Portfolio?

Solche spezialisierten ETFs performen oft außerordentlich, solange ein Trend läuft. Ist der Trend heißgelaufen, versäumen es Anleger meist, den Gewinn zu realisieren. Aber selbst wenn sie den Ausstieg zum günstigen Zeitpunkt schaffen, so



ETFs können schlecht laufende Aktien nicht aussortieren. Aktive Fonds schon.



Jürgen Dumschat mit Euro-Redakteur Jörg Billina

mindert die anfallende Abgeltungsteuer das Vergnügen. Im Rahmen eines Misch- oder Dachfonds können beliebig hohe Gewinne realisiert werden. Die Versteuerung erfolgt – abgesehen von der Basisbesteuerung – erst, wenn der Misch- oder Dachfonds verkauft wird. Die erst später zu zahlende Abgeltungsteuer arbeitet bis dahin für den Anleger.

Was halten Sie von aktiv gemanagten Exchange Traded Funds?

Früher hieß es, man solle lieber den Index bzw. den entsprechenden ETF kaufen, weil aktive Manager den Index mehrheitlich nicht schlagen können. Was hat sich geändert? Aktive ETFs sind aktiv gemanagte Fonds mit meist niedrigeren Kosten, die über die Börse verkauft werden. Welcher Anleger würde einen Fonds mit geringerer Performance kaufen, weil die Kosten geringer sind und der Fonds über die Börse verkauft werden kann?

Wie finden Anleger den ihrem Vermögensziel und ihrer Risikobereitschaft entsprechenden aktiv gemanagten Fonds?

Mit einem Fonds wird der Anleger früher oder später scheitern. Kaum einer, der in den Depots (siehe rechts) allokiert ist, entspricht den Anlegervorstellungen. Erst die Mischung macht's. Dazu sollte die Hilfe eines Finanzanlageberaters, dem die gesamte Fondspalette zur Verfügung steht, in Anspruch genommen werden.

Die Anleger können sich für mehrere Fonds entscheiden, die Sie für dieses Euro-Journal

ausgesucht haben. Welche Gemeinsamkeiten weisen die Fonds auf? Nach welchen Kriterien haben Sie die Fonds selektiert?

Ich habe mir die Fonds sehr genau angeschaut. Alle haben in der Dimension von Chance und Risiko gut abgeschnitten. Wichtig sind mir die Höhe der Drawdowns und die Zeit, bis ein Verlust wieder aufgeholt ist. Aber viele weitere Fragen sind zu beantworten, ehe ein Fonds in dieser Broschüre vorgestellt wird. **Sie haben die in diesem Journal vorgestellten Fonds in ein Portfolio A (Einordnung blau) und in ein Portfolio B (Einordnung orange) eingeteilt. Wie unterscheiden sich die beiden Kategorien?**

Die Fonds in Portfolio A sprechen mehr den sicherheitsorientierten Investor an. Die Fonds in Portfolio B dagegen eignen sich mehr für den renditeorientierten Anleger.

Die Fonds in Portfolio A tendieren also dazu, in schwachen Börsenphasen weniger zu verlieren als die in Portfolio B?

Richtig. Es ist aber auch so, dass die Fonds in Portfolio A in guten Phasen zurückbleiben.

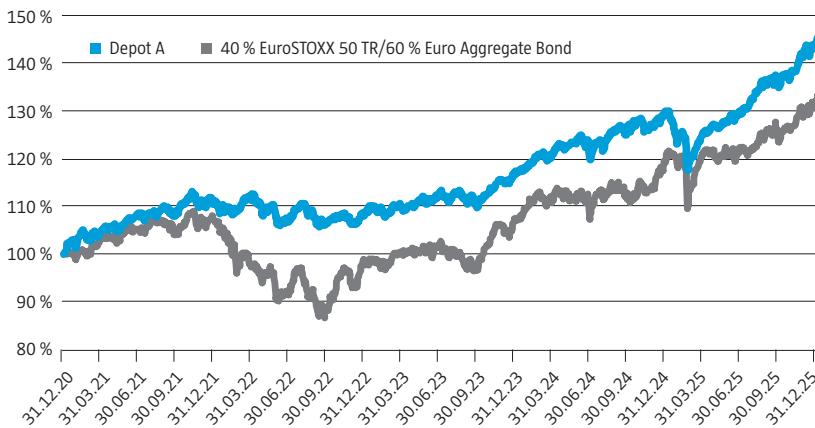
Wird die Arbeit eines Fondsmanagers durch künstliche Intelligenz künftig obsolet?

Künstliche Intelligenz wird sicher in der Analyse vermehrt eingesetzt. KI verringert sicherlich auch die Zeit, um attraktivere Werte zu ermitteln. Die letzte Entscheidung wird jedoch auf absehbare Zeit wohl weiterhin der Fondsmanager treffen.

2 Profile – zwei Mal ausgeklügeltes Zusammenspiel

Die sorgfältige Zusammenstellung der auf den folgenden Seiten vorgestellten vermögensverwaltenden Fonds kann zu einem deutlich verbesserten Rendite-Risiko-Profil führen.

AECON-EINORDNUNG PORTFOLIO A



PORTFOLIO A

eignet sich für Anleger, die eine entspannte Kapitalanlage suchen, bei der mittel- und langfristig der reale Kapitalerhalt im Vordergrund steht.

Risikobereitschaft (Maximum Drawdown): **bis zu 12 Prozent** des letzten Allzeithochs

Empfohlener Mindestanlagehorizont: **4 Jahre**

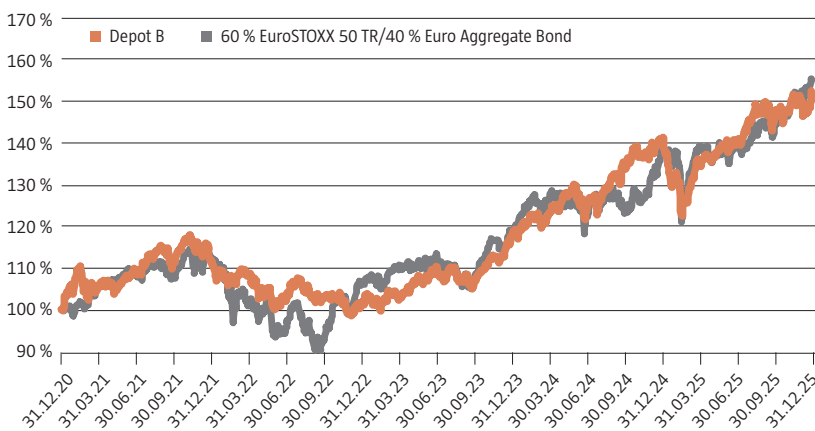
Risikoklassifizierung (SRI): **Ø 3,00**

Maximum Drawdown im Fünf-Jahres-Backtest: **9,50 %**

Durchschnitts-Performance im Fünf-Jahres-Backtest: **7,54 % p. a.**

Datenquelle: www.onvista.de/eigene Darstellung
Wichtiger Hinweis: Backtestwerte liefern keine zuverlässigen Angaben für künftige Entwicklungen

AECON-EINORDNUNG PORTFOLIO B



PORTFOLIO B

eignet sich für Anleger, die besondere Chancen anstreben und dafür im Gegenzug bereit sind, auch längere Verlustphasen in Kauf zu nehmen.

Risikobereitschaft (Maximum Drawdown): **bis zu 18 Prozent** des letzten Allzeithochs

Empfohlener Mindestanlagehorizont: **7 Jahre**

Risikoklassifizierung (SRI): **Ø 3,50**

Maximum Drawdown im Fünf-Jahres-Backtest: **16,27 %**

Durchschnitts-Performance im Fünf-Jahres-Backtest: **8,53 % p. a.**

Datenquelle: www.onvista.de/eigene Darstellung
Wichtiger Hinweis: Backtestwerte liefern keine zuverlässigen Angaben für künftige Entwicklungen

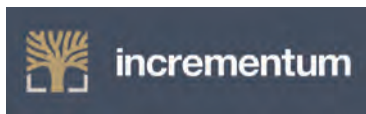
MIT SCHWUNG NACH OBEN

Quelle für die nachfolgenden Fondskategorien:
www.fondsweb.de



MISCHFONDS FLEXIBEL WELT

Portfolio A



Investieren mit Rückenwind

Incrementum All Seasons Fund: Vermögensverwaltender Allwetter-Fonds

Unsere Welt befindet sich im Wandel

Die Rückabwicklung der Globalisierung, demografische Veränderungen, der fortgeschrittene langfristige Schuldenzyklus, technischer Wandel sowie zunehmende politische Unsicherheit und Volatilität prägen unsere Zeit. Dies wirft für viele Anleger die Frage auf, ob das «Buy and Hold» und die traditionellen gemischten Aktien-/Bond-Portfolios weiterhin der zielführende Weg zum Anlageerfolg sind.

Was tun?

Der Incrementum All Seasons Fund (IASF) begegnet diesen Herausforderungen mit einer langfristigen, globalen Investmentstrategie, die alle innerhalb eines UCITS-Mantels zulässigen Anlageklassen umfasst. Auf der Grundlage unserer Makro-Analyse investieren wir dabei nicht index- und trend-, sondern themen- und fundamentalorientiert, sowie immer aktiv und benchmarkunabhängig. Unser Ziel ist es dabei, für unsere Anleger ein reales, d.h. inflationsadjustiertes Wachstum der investierten Gelder über den Finanzmarktzyklus hinweg zu erreichen.

Wie machen wir das?

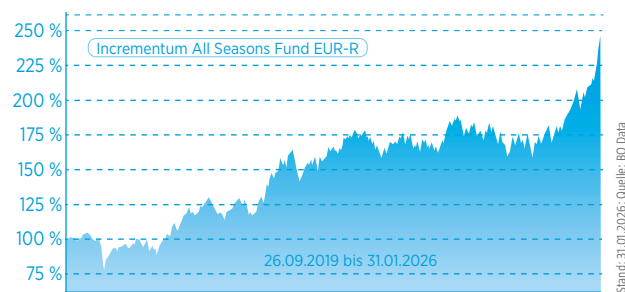
Unsere strategischen und taktischen Anlageentscheidungen sind dabei in unsere Makro-Analyse eingebettet. Grundsätzlich gewährt uns das IASF-Vermögensverwaltungsmandat die größtmögliche Flexibilität hinsichtlich der Allokation zu den Hauptanlageklassen. Anleihen sehen wir im momentanen Umfeld jedoch als wenig geeignet an, unser Ziel einer langfristigen Realwertsteigerung zu gewährleisten, weshalb sie zurzeit mit nur einem geringen Anteil im Portfolio vertreten sind. Unser Anlageschwerpunkt liegt stattdessen zurzeit auf dem Aktienmarkt, wo wir eine Reihe von interessanten Investmentthemen identifiziert haben, die teils als konträr einzustufen sind, dabei jedoch von makroökonomischem Rückenwind profitieren und entsprechend attraktiv bewertet sind. Hierbei handelt es sich z.B. um Themen wie Energie, börsennotierte Schifffahrtsaktien, Edelmetalle und Edelmetallproduzenten, oder EM- und Japan-Value, die wir frei nach dem Motto «We worry top-down, but we invest bottom-up» mit passenden Direktanlagen bestücken.

Ein wichtiger Teil unserer Arbeit ist dabei das aktive Portfolio-Management. Dabei agieren wir immer als langfristige Investoren und nicht als kurzfristige Spekulanten. Für das Risikomanagement kommen auch Derivate zum Einsatz, insbesondere zur diskretionären Steuerung von Währungsrisiken, aber auch zur Absicherung von breiten Aktienmarktrisiken. Letzteres ist abhängig vom allgemeinen Bewertungsniveau an den ent-

Incrementum All Seasons Fund EUR-R

ISIN LI0477123637

WKN A2PLD2



Performance (31.12.2025): 3 Jahre 31,2 %, 5 Jahre 108,3 %, seit Auflage 111,6 %

sprechenden Aktienmärkten, denn je höher der Preis für eine Aktie (oder auch einen Index), desto geringer der zukünftig zu erwartende Ertrag. Die damit verbundene Berücksichtigung von Marktzyklen hat dazu geführt, dass wir Mitte des ersten Quartals eine 37-prozentige Short-Position (60 Prozent Nasdaq, 40 Prozent S&P 500) in den Büchern haben und damit mit einer defensiven Netto-Aktienallokation von ca. 30 Prozent das Jahr begonnen haben. Darüber hinaus setzen wir auch den Verkauf gedeckter Optionen zur Ernte von Volatilitätsprämien ein.

Was kommt dabei raus?

Seit seiner Auflegung im Jahr 2019 erzielt der Incrementum All Seasons Fund (IASF) mit diesem Ansatz eine annualisierte Performance von 12,7 Prozent bei mittlerer Volatilität. Gleichzeitig weist der Fonds ein niedriges Beta sowie eine geringe Korrelation zu den breiten Aktienmärkten – etwa zum MSCI World Index – auf. Diese Kombination hat dem IASF neben zwei Lipper Fund Awards Fünf Sterne bei Morningstar sowie zahlreiche weitere Auszeichnungen eingebracht und den Fonds deutlich von seiner Peer Group abgehoben. Der IASF zeigt seine stärksten Phasen in turbulenten Marktphasen und stabilisiert dadurch jedes klassische Portfolio, während er gleichzeitig die Rendite erhöht.

Für wen kommt der IASF in Frage?

Insgesamt ist der Fonds vor allem für langfristig orientierte, risikobewusste Anleger geeignet, die an einem aktiv verwalteten und Total-Return-orientierten All-Wetter-Mandat interessiert sind. Unseren Anlegern bieten wir dabei mittels unseres Investorenbriefs "Seasonal Reflections" sowie unserer IASF-Webinare ein hohes Maß an Transparenz über den Anlageprozess wie auch dessen Ergebnis. Erwähnenswert ist an dieser Stelle auch, dass der Fondsmanager von Beginn an ein signifikantes Co-Investment im IASF getätigt hat. Der IASF ist zielfonds- und sparplanfähig und bietet neben drei verschiedenen EUR- auch währungsgesicherte CHF- und USD-Anteilsklassen an. Und das alles gibt es zu einer attraktiven Kostenstruktur und ohne Performance Fee. Der IASF stellt damit ein geeignetes Instrument zur langfristigen Vermögensbildung dar, mit dem Sie den Herausforderungen einer Welt im Wandel erfolgreich begegnen können.

Incrementum All Seasons Fund EUR-R

Auflage | Volumen:
26.09.2019 | 285,0 Mio. €
(31.01.2026)

Web: www.incrementum.li
Mail: iasf-info@incrementum.li

Management:
Hans G. Schiefen ▶
(Incrementum AG)



MISCHFONDS DYNAMISCH WELT
Portfolio B



Vermögen langfristig signifikant über Inflationsniveau entwickeln – das möchte der Bielefelder Vermögensverwalter CONCEPT Vermögensmanagement mit seinem globalen Mischfonds **CONCEPT Aurelia Global** erreichen. Fondsmanager Thomas Bartling steuert den Fonds seit Auflage 2008 und erläutert das Fondskonzept sowie die aktuelle inhaltliche Positionierung:

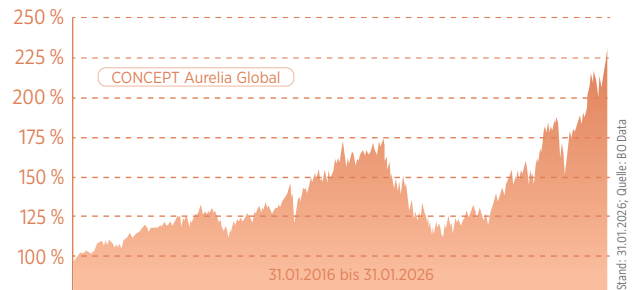
Der Aurelia kombiniert Technologieaktien mit Edelmetallinvestments. Die hohe Zukunftsorientierung der renditestarken Technologietitel trifft dabei auf ein stabilisierendes Element, das sogar Schutz und Wertstabilität auch in Krisenzeiten gewährleisten kann – das Gold. Das Fondskonzept bietet Freiheitsgrade, die Quoten in Aktien, Anleihen und Edelmetallen zu ändern oder auch Cash zu halten. Der Aurelia „atmet“, das heißt in der taktischen Umsetzung variiert die Aktienquote zwischen 25 und 100 Prozent. Aktienpositionen dürfen temporär auch abgesichert werden.

Aktuell hält der Fonds einen Anteil von 20 Prozent an physisch rückgedeckten Edelmetallen, ergänzt durch eine Zehn-Prozent-Quote an Minenwerten. Übergeordnet befinden sich Gold und Silber in einem Bullenmarkt, der von wachsender Staatsverschuldung weiter angefacht werden dürfte.

CONCEPT Aurelia Global

ISIN **DE000A0Q8A07**

WKN **A0Q8A0**



Performance (31.12.2025): 3 Jahre 87,7 %, 5 Jahre 34,6 %, seit Auflage 174,1 %

Bei den Technologieaktien ist die KI-Disruption das übergeordnete Thema. Schwergewicht im Fonds ist Alphabet; das Unternehmen sorgt nicht nur mit seinem Kerngeschäft sondern auch mit dem KI-Modell Gemini, im Quantencomputing und mit eigener Chip-Entwicklung für wieder beschleunigtes Umsatzwachstum (aktuell 18 Prozent in Q4 zum VJ-Quartal).

CONCEPT Aurelia Global

Auflagedatum | Volumen:
20.10.2008 | 185,8 Mio. €
(31.01.2026)

Web: www.aurelia-global.de

Mail: luge@c-vm.com

Management:
Thomas Bartling ▶
(CONCEPT Vermögensmanagement)



MISCHFONDS AUSGEWOGEN WELT
Portfolio B

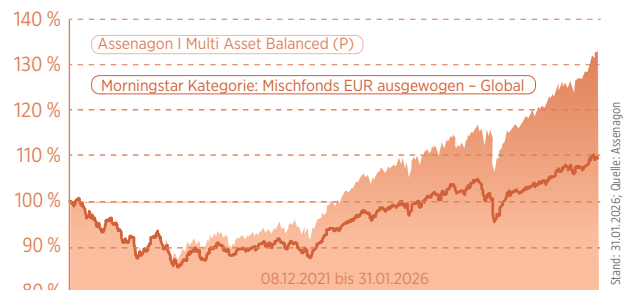


Der Fonds Assenagon I Multi Asset Balanced strebt die Erwirtschaftung eines nachhaltigen Kapitalzuwachses durch eine flexible Investition in verschiedene Anlageklassen und Anlageinstrumente an. Ziel des Multi-Asset-Ansatzes ist es, auf mittlere bis längere Sicht an Wertsteigerungen eines breiten Spektrums chancenreicher Anlageklassen zu partizipieren und dabei eine überdurchschnittliche Wertentwicklung im Vergleich zu anderen ausgewogenen Multi-Asset-Strategien aufzuweisen. Dieses Ziel wird durch Investments in die internationalen Aktien-, Renten-, Kredit-, Geld-, Rohstoff- und Währungsmärkte verfolgt, wobei die maximale physische Aktienquote 65 Prozent beträgt und eine langfristige Fondspreis-Volatilität zwischen fünf und neun Prozent angestrebt wird. Dabei wählt das Management diskretionär Anlageklassen oder spezifische Segmente aus. Ob ETFs, ETPs, Zielfonds, Derivate oder Einzeltitel: Es wird stets nach der optimalen Umsetzungsalternative gesucht. Die Positionierung des Fonds kann dabei so gewählt werden, dass dieser von steigenden Kursen einer Anlage ("Long") oder auch von fallenden Kursen einer Anlage ("Short") profitieren kann. Des Weiteren kann das Management auch in

Assenagon I Multi Asset Balanced (P)

ISIN **LU2339726577**

WKN **A3CPVY**



Performance (31.12.2025): 3 Jahre 43,4 %, 5 Jahre -, seit Auflage 28,4 %

Investmentstrategien investieren, die möglichst gering mit den Entwicklungen an den klassischen Kapitalmärkten korreliert sind. Der Fonds wird aktiv verwaltet und ist dabei an keine Benchmark gebunden.

Assenagon I Multi Asset Balanced (P)

Auflagedatum | Volumen:
08.12.2021 | 191,1 Mio. €
(31.01.2026)

Web: www.assenagon.com

Mail: sales@assenagon.com

Management:
Thomas Handte,
René Reißhauer,
Thomas Romig, ▶
Christian Schütz,
Claudio Longo



MISCHFONDS AUSGEWOGEN WELT

Portfolio A



DJE – Zins & Dividende:

Unser Basisinvestment mit 15 Jahren Erfolgsgeschichte

Aus der Gründungsidee, ein Investment für risikobewusste Anleger zu konzipieren, entstand der Ansatz, vier Renditequellen zu kombinieren: Zinsen und Dividenden für einen laufenden Ertrag und mögliche Kursgewinne aus Aktien und Anleihen. Im Dezember 2010 wurde die erste Tranche des **DJE – Zins & Dividende** aufgelegt. Gemanagt wird der Fonds vom Initiator und Fondsmanager des Jahres 2025*, Dr. Jan Ehrhardt, und Co-Fondsmanager Stefan Breintner.

Im Dezember 2010 startete die institutionelle XP-Tranche (LU0553171439) des ausgewogenen, globalen Mischfonds. Die Publikumsfonds-Tranche PA folgte am 10.02.2011. Der Fonds investiert zu jeder Zeit mindestens 50 Prozent in Anleihen; der Aktienanteil kann zwischen 25 Prozent und maximal 50 Prozent des Fondsvermögens variieren. Die flexible Gewichtung der Anlageklassen zielt darauf ab, regelmäßige Erträge aus Zinsen und Dividenden sowie mögliche Kursgewinne aus Aktien und Anleihen zu generieren – mit möglichst geringer Schwankungsbreite.

Bei Anleihen liegt der Fokus auf hochwertigen Staats- und Unternehmensanleihen. Auf der Aktienseite legt das Fondsmanagement Wert auf regelmäßige Dividendenzahlungen und eine aktionärsfreundliche Unternehmenspolitik, etwa durch Aktienrückkäufe. Ausgewählte Wachstumswerte können die Aktienallokation ergänzen. Die Titelauswahl und Portfolioallokation ist unabhängig von Benchmark-Vorgaben und erfolgt im systematischen Zusammenspiel aus Top-down- und Bottom-up-Analyse und einem sechsstufigen Scoring-Prozess. Währungsrisiken werden je nach Marktlage abgesichert.

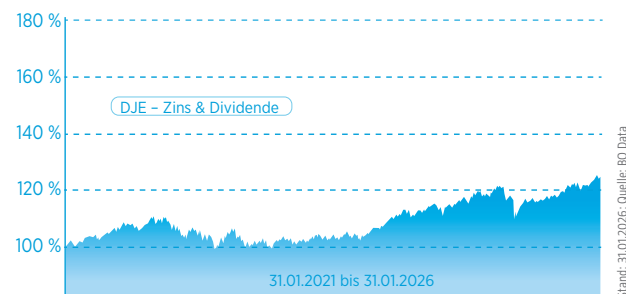
Mit diesem Investmentansatz ist es dem Fonds gelungen, seit seiner Auflage im Dezember 2010 unterschiedlichste Marktphasen und tiefgreifende Krisen erfolgreich zu durchlaufen – darunter strukturell herausfordernde Perioden wie die Euro-Schuldenkrise (2011–2012) oder die Phase hoher, teils zweistelliger Inflation (2022). Hinzu kommen "schwarze Schwäne" wie die Corona-Pandemie (2020–2022), der Ukraine-Konflikt (2022) oder der „Liberation Day“, an dem die USA weltweit Zölle verhängten (April 2025). Dank aktiver Risikosteuerung konnte der Fonds in solchen Phasen meist geringere Verluste verzeichnen als die Vergleichsgruppe.

Gemanagt wird der Fonds seit seiner Auflage von Dr. Jan Ehrhardt, Vorstand der DJE Kapital AG und Initiator des Fonds. Als Fondsmanager verantwortet er u.a. die Dividendenstrategien von DJE und wurde für seinen überdurchschnittlichen Anlageerfolg von der Börsenmedien AG (u.a. Börse Online, Euro und Euro am Sonntag) als „Fondsmanager des Jahres

DJE – Zins & Dividende

ISIN LU0553164731

WKN A1C7Y8



Performance (31.12.2025): 3 Jahre 22,7 %, 5 Jahre 23,1 %, seit Auflage 111,2 %

2025“ ausgezeichnet. Seit 2019 unterstützt ihn Stefan Breintner, Leiter des DJE-Research, als Co-Fondsmanager. Für seine erfolgreiche Wertentwicklung wurde der Fonds zuletzt mit dem Österreichischen Fondspreis 2026 in der Kategorie "Mischfonds global ausgewogen" ausgezeichnet.**

„Der Fonds setzt mit rund 50 Prozent Anleihen und meist knapp 50 Prozent Aktien auf stabile Erträge aus Zinsen und Dividenden. Damit ist sein Name Programm“, sagt Dr. Jan Ehrhardt. „Der Ausblick für die Anleihen ist nach 15 Jahren Niedrigzinsphase heute deutlich besser. Inzwischen hat der jahrelange Gegenwind in Rückenwind gedreht. Die Anleihen im Fonds haben wieder eine attraktive Verzinsung. Der Fonds hat sich zudem in einem Umfeld behaupten können, in dem es Value- und Dividendenaktien eher schwer hatten“, ergänzt Dr. Ehrhardt.

„Der strategische Ansatz des Fonds – die flexible Gewichtung von Aktien und Anleihen sowie die gezielte Auswahl aus unserer Sicht erfolgversprechender Wertpapiere – dürfte in den nächsten Jahren weiter an Bedeutung gewinnen. Wir können aktiv auf ein sich veränderndes Marktumfeld reagieren und vor allem längere Zyklen am Kapitalmarkt antizipieren. Damit grenzen wir uns klar von passiven Strategien ab. Unser Ansatz überzeugt durch ein attraktives Risiko-Rendite-Profil, eine aktive Risikosteuerung und die Vermeidung möglicher Klumpenrisiken durch eine effiziente Diversifizierung“, ergänzt Stefan Breintner.

*Börsenmedien AG, Januar 2025; **Fonds professionell, März 2026. Auszeichnungen und langjährige Erfahrungen garantieren keinen Anlageerfolg.

Rechtliche Hinweise: Dies ist eine Marketing-Anzeige. Bitte lesen Sie den Verkaufsprospekt des betreffenden Fonds und das PRIIPs-KID, bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen. Darin sind auch die ausführlichen Informationen zu Chancen und Risiken enthalten. Diese Unterlagen können in deutscher Sprache kostenlos auf www.dje.de unter dem betreffenden Fonds abgerufen werden. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte kann in deutscher Sprache kostenlos in elektronischer Form auf der Webseite unter www.dje.de/de/zusammenfassung-der-anlegerrechte abgerufen werden. Alle hier veröffentlichten Angaben dienen ausschließlich Ihrer Information, können sich jederzeit ändern und stellen keine Anlageberatung oder sonstige Empfehlung dar. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann keine Gewähr und keine Haftung übernommen werden.

DJE – Zins & Dividende
Auflegedatum | Volumen:

10.02.2011 | 4,6 Mrd. €

(31.01.2026)

Web: www.dje.de
Mail: info@dje.de
Management: ▶

Dr. Jan Ehrhardt,

Stefan Breintner

(DJE Kapital AG)



AKTIENFONDS LARGE CAP USA

Portfolio A



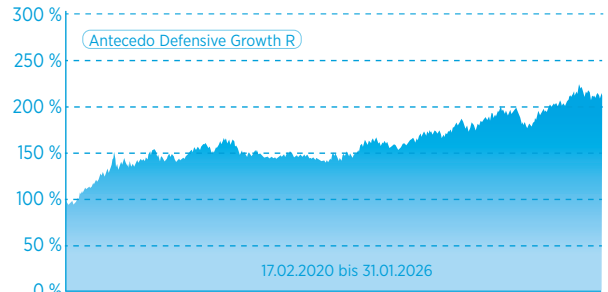
In den vergangenen 30 Jahren hat der NASDAQ-100-Index im Mittel pro Jahr doppelt so hoch performt wie der MSCI Welt-Index. Doch Technologieaktien sind nicht ohne Risiko! Auch wenn die Bewertungskennziffern heute anders sind, kann niemand einen Crash der Technologiewerte, wie in der Dotcom-Blase, als der NASDAQ-100-Index in Summe über drei Jahre 80 Prozent verloren hat, völlig ausschließen. Ziel des **Antecedo Defensive Growth-Fonds** ist es, diesen hoch attraktiven, aber ebenso risikanten Aktienmarkt für defensive Anleger investierbar zu machen. Dafür begrenzt der Fonds, indem er dauerhaft Absicherungsinstrumente hält, das Verlustrisiko auf Sicht eines Kalenderjahres auf rund zehn Prozent.

In der Corona-Krise und 2022 hat der Fonds gezeigt, was die dauerhaft im Fonds implementierte Wertsicherungsstrategie kann.

Antecedo Defensive Growth R

ISIN **DE000A2PMW94**

WKN **A2PMW9**



Stand: 31.01.2026; Quelle: Antecedo Asset Management GmbH

Performance (31.12.2025): 3 Jahre 40,2 %, 5 Jahre 34,5 %, seit Auflage 106,3 %

Natürlich ist die Absicherung nicht umsonst zu haben. Um die Absicherung zu finanzieren, verzichtet Antecedo in dieser Strategie explizit auf einen Teil des Kurspotenzials nach oben. Damit ist für den Anleger aber kalkulierbar, was ihn in guten wie in schlechten Zeiten erwarten wird.

Antecedo Defensive Growth R

Aufliedatum | Volumen:
17.02.2020 | 737,0 Mio. €
(31.01.2026)
Web: www.antecedo.eu
Mail: info@antecedo.eu

Management:
Kay-Peter Tönnies ▶
(Antecedo Asset Management GmbH)



STRATEGIEFONDS VOLATILITÄTS-STRATEGIE AKTIEN WELT

Portfolio A

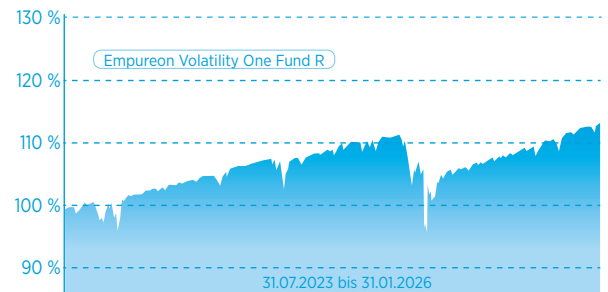


Der Empureon Volatility One Fund zielt auf die systematische und risiko-kontrollierte Vereinnahmung der Volatilitätsprämie im US-Aktienmarkt ab. Bei der Volatilitätsprämie handelt es sich um eine echte Kapitalmarktprämie, da Investoren grundsätzlich für die Übernahme von Risiken entlohnt werden wollen. Der Volatilitätsprämie liegt dabei ein Risikotransfer in Form eines Versicherungs- bzw. Absicherungsgeschäfts zugrunde. Da Investoren meist risikoavers sind, erwarten sie für eingegangene Risiken attraktive Kompensationen in Form positiver Renditen. Das Anlagekonzept besteht aus drei Komponenten. Der systematische Verkauf von börsengehandelten Put-Optionen auf den S&P 500 dient der Einnahmegernerierung. Die prämiengenerierende Komponente wird dabei um mehrere dauerhafte Absicherungsinstrumente inklusive eines Tail-Risk-Hedges ergänzt. Hierfür werden Put-Optionen auf den S&P 500 sowie Calls auf den VIX Index erworben. Die Strategie setzt die Positionierung der Optionen regelbasiert, prognosefrei und angepasst an das jeweilige Markt- und Volatilitätsumfeld fest. Das Basisportfolio des Fonds besteht aus EUR-denominierten, kurzlaufenden EU-Staatsanleihen mit einer Bonität von mindestens BBB- sowie aus variabel verzins-

Empureon Volatility One Fund R

ISIN **DE000A3D9GN9**

WKN **A3D9GN**



Stand: 31.01.2026; Quelle: BO Data

Performance (31.12.2025): 3 Jahre -, 5 Jahre -, seit Auflage 12,4 %

ten Bundesländeranleihen. Das Empureon-Team besitzt eine langjährige Erfahrung im Management und in der Betreuung systematischer Anlagestrategien und war für vielfach prämierte Volatilitätsstrategien verantwortlich.

Empureon Volatility One Fund R

Aufliedatum | Volumen:
31.07.2023 | 634,0 Mio. €
(31.01.2026)
Web: empureon.de
Mail: erik.wille@empureon.de



Anlageberater:
Daniel Lucke, Florian Astheimer,
Ahmet Peker, Erik Wille
(Empureon Capital Management GmbH)

MISCHFONDS AUSGEWOGEN WELT

Portfolio B

GANÉ

INVESTMENT-AG MIT TGV

Der Ansatz des Fonds vereint die beiden Investmentstile Value Investing und Event-Orientierung.

Value Investing bedeutet für das Beraterteam, durch den Kauf von Unternehmen mit sehr hoher Business-Qualität, gutem Management und einer attraktiven Bewertung fundamentale Risiken zu vermeiden.

Die Event-Orientierung soll helfen, Marktpreisrisiken zu reduzieren, indem positive Ereignisse zur Wertsteigerung der Investments beitragen. Durch eine zahlungsstromorientierte Betrachtungsweise und die Ermittlung einer zeitgewichteten Rendite werden Investments in Aktien und Anleihen untereinander vergleichbar gemacht und entsprechend gewichtet. Die Voraussetzung dafür ist ein hohes Maß an Planbarkeit und Sicherheit der Zahlungsströme. Dementsprechend wird im Aktienbereich auf Gewinnerunternehmen und bei Zinspapieren auf finanzielle Stabilität gesetzt. Eine variable Liquiditätsreserve ermöglicht es, sich bietende Chancen ergreifen zu können.


GANÉ Value Event
Auflegedatum | Volumen:

27.12.2023 | 1,4 Mrd. €

(31.01.2026)

Web: gane-invest.de

Mail: marisa.karpinski@gane-invest.de

Management: ▶

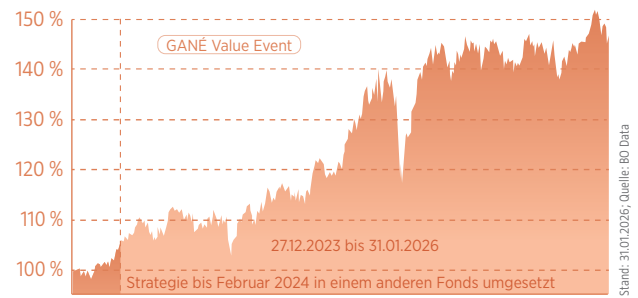
Dr. Uwe Rathausky

& J. Henrik Muhle

(GANÉ Advisory GmbH)

GANÉ Value Event

 ISIN **DE000A3D05P5**

 WKN **A3D05P**


Performance (31.12.2025): 3 Jahre –, 5 Jahre –, seit Auflage 9,9 %

Durch die Kombination aus Value und Event soll das Risikoprofil gegenüber einem reinen Aktieninvestment signifikant verringert und eine stabilere Wertentwicklung erreicht werden.

Die Zielgröße bezüglich Rendite und Marktpreisschwankung liegt bei einem Beta zum Aktienmarkt von 0,3 bis 0,6.

Bis Februar 2024 wurde diese Strategie von Dr. Uwe Rathausky und J. Henrik Muhle bereits äußerst erfolgreich in einem anderen Investmentfonds umgesetzt.

Schon seit 2009 haben sie mit diesem Fonds fast jedes Jahr positive und zum Teil auch hohe Resultate für ihre Anleger erzielt – und diese ruhig schlafen lassen.

Das war 2019 Grund genug, um Dr. Uwe Rathausky und J. Henrik Muhle erstmals zum „Fondsmanager des Jahres“ zu küren.

Seit September 2022 managen Dr. Uwe Rathausky und J. Henrik Muhle zudem einen reinen Aktienfonds, den GANÉ Global Equity Fund. Viele Kunden hatten sich das gewünscht, und Dr. Rathausky und Muhle waren dafür gewappnet. Mit dem isolierten Aktienanteil des ursprünglichen Fonds hatten sie den MSCI World Index zuvor um rund vier Prozentpunkte pro Jahr übertroffen – und das in einer Zeit, als der MSCI World kaum schlagbar war. Dies gelang Dr. Rathausky und Muhle auch mit dem neuen Fonds.

2023 legte der GANÉ Global Equity Fund um knapp 34 Prozent zu und ließ damit fast alle anderen globalen Aktienfonds hinter sich, inklusive des MSCI World Index. Dr. Rathausky und Muhle stehen damit für Kontinuität. Daher zeichneten BÖRSE ONLINE, Euro und Euro am Sonntag die beiden GANÉ-Gründer Dr. Uwe Rathausky und J. Henrik Muhle 2024 ein zweites Mal mit dem „Goldenen Bullen“ als „Fondsmanager des Jahres“ aus.



MISCHFONDS FLEXIBEL WELT
Portfolio B

ROSENBERGER, LANGER & CIE.

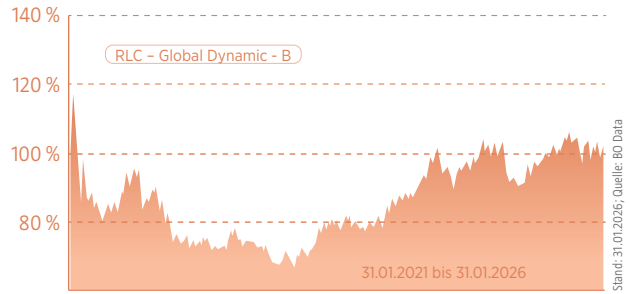


Die Grundlage eines passiven Ansatzes kombiniert mit der Wachsamkeit eines aktiven Managements maximiert die Wachstumschancen und schafft Sicherheit. Mittels einer regelbasierten Indexstrategie (Indexing) investiert der Fonds in innovative Unternehmen des NASDAQ-100-Index. Diese bilden eine solide Basis, während das aktive Management Chancen erkennt und Risiken minimiert. Um größere Rückschläge zu vermeiden, werden regelbasiert Derivate als Absicherungsinstrumente für Kurs- und Währungsrisiken eingesetzt. Dabei kann die Investitionsquote zwischen null Prozent und 100 Prozent betragen.



RLC – Global Dynamic - B
ISIN LU1011986939

WKN A1XBKZ



Performance (31.12.2025): 3 Jahre 46,7%, 5 Jahre 20,9%, seit Strategiestart 109,5%

Stand: 31.01.2026; Quelle: BCG Data

Der RLC – Global Dynamic ist ein guter Baustein in einem Portfolio für Anleger, die in die Zukunft blicken und Dynamik als Chance nutzen und darüber hinaus noch die Sicherheit eines aktiven und regelbasierten Risikomanagements genießen möchten.

RLC – Global Dynamic - B

Strategiestart | Volumen:
01.10.2019 | 43,0 Mio. €
(31.01.2026)
Web: www.rlc-fonds.de
Mail: team.vv@rl-finance.de

Management: ▶
Andreas Langer und
Marcus Mößinger
(Rosenberger,
Langer & Cie., Capital
Management GmbH)



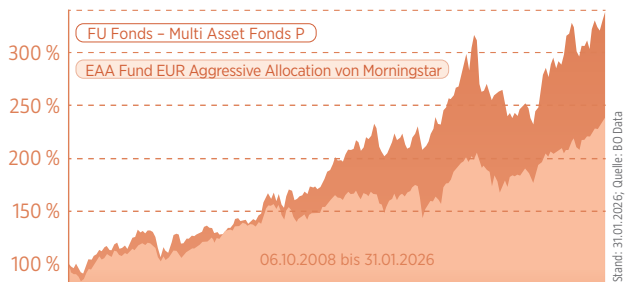
MISCHFONDS DYNAMISCH WELT
Portfolio B



Der FU Fonds – Multi Asset ist ein Mischfonds mit klarem Fokus auf hoch liquide Einzelaktien (60-100 Prozent Aktienquote und somit geeignet zur Anlage vermögenswirksamer Leistungen), der Anleihen in der Regel lediglich als Beimischung (in der Regel bis zu zehn Prozent des Fondsvermögens) allokiert. Das divers besetzte Fondsmanagement (zwei Damen und zwei Herren mit bis zu 38 Jahren Altersunterschied) nutzt für die Aktienauswahl neben der Marktanalyse sowohl Chart- und Indexanalysen als auch die Fundamentalanalyse. In schwachen Börsenphasen setzt das Fondsmanagement opportunistisch Teil-Absicherungen über zu den Portfoliowerten passende Index-Futures ein. Damit konnte seit Auflage der Maximum Drawdown deutlich geringer gehalten werden als bei den großen Indizes. Unser langfristiger Track Record überzeugt: Seit Auflage im Juli 2008 hat der Fonds nach Kosten eine durchschnittliche Rendite von 7,14 Prozent p.a. (31.01.2026) erwirtschaftet. Dabei ist die Flexibilität des FU Fonds – Multi Asset unser größtes Asset. Wir fokussieren die Aktienmärkte in Westeuropa und Nordamerika, wobei wir flexibel zwischen den beiden Regionen rotieren und weitere Regionen als Beimischung hinzufügen. Die hohe Flexibilität des Fondskonzeptes erlaubt es uns auch, temporär Branchen überzugewichten, wenn wir diesen eine besonders hohe Attraktivität bescheinigen. Der Fonds schüttet jährlich aus – mit steigender Tendenz. Zuletzt wurden im Dezember 2025 je Fondsanteil 4,20 Euro ausgeschüttet.

FU Fonds – Multi Asset Fonds P
ISIN LU0368998240

WKN A0Q5MD



Performance (31.12.2025): 3 Jahre 34,0 %, 5 Jahre 29,4 %, seit Auflage 221,0 %

Stand: 31.01.2026; Quelle: BCG Data



FU Fonds – Multi Asset Fonds P

Auflagedatum | Volumen:
23.07.2008 | 104,0 Mio. €
(31.01.2026)
Web: www.heemann.org
Mail: benedikt.engels@heemann.org



Management:
Ernst Heemann, Miriam de Winder,
Sabine Knee, Ralf de Winder
(Heemann Vermögensverwaltung AG)

STRATEGIEFONDS OPTIONS-STRATEGIE DEFENSIV WELT
Portfolio A

Lupus alpha

Wie Multi Asset – nur besser

Lupus alpha Return Das Basisinvestment für eine neue Zeit

Multi-Asset-Fonds galten lange als verlässlicher Kernbaustein. Sie versprechen ein ausgewogenes Verhältnis von Rendite und Risiko und erfüllen damit über Jahrzehnte hinweg die Erwartungen vieler Anleger. Doch dieses Versprechen basiert auf Marktbedingungen, die heute nicht mehr gelten. Die Kapitalmärkte haben sich strukturell verändert – und mit ihnen die Rolle klassischer Multi-Asset-Konzepte.

Der strukturelle Bruch im Multi-Asset-Modell

Im Zentrum des Problems stehen Anleihen. Anleihen haben sich traditionell gegenläufig zu Aktien entwickelt und konnten so das Portfolio stabilisieren. Diese diversifizierende Wirkung haben sie in jüngerer Zeit eingebüßt. Auch der Renditebeitrag von Anleihen ist wesentlich zurückgegangen. Daher helfen sie Multi-Asset-Portfolios weder mit einer substanzialen realen Rendite, noch tragen sie zur Stabilisierung bei Turbulenzen bei. Auch in den kommenden Jahren wird sich daran durch ein zunehmend inflationäres makroökonomisches Umfeld voraussichtlich nichts ändern. Damit wird aus dem früheren Stabilitätsanker Anleihen zunehmend eine strategische Schwachstelle und eine Scheinsicherheit. Wenn die Gesamrendite eines Mischportfolios niedriger ausfällt, die Inflation steigt und Anleihen Marktschwankungen nicht mehr so gut abfedern – dann liegt der Schluss nahe: Anleihequote runter, Aktienquote rauf. Daraus folgt aber auch ein höheres, schlecht zu kontrollierendes Risiko der Anlage.

Strategiefonds statt Multi Asset

Vor diesem Hintergrund lohnt sich der Blick auf bessere Alternativen: Der Strategiefonds Lupus alpha Return verzichtet bewusst auf vermeintlich stabilisierende Anleihen und kommt ohne Markt-Timing durch den Fondsmanager aus. Seit 2007 hat sich die Strategie nachweislich auch in ausgeprägten Krisenphasen bewährt.

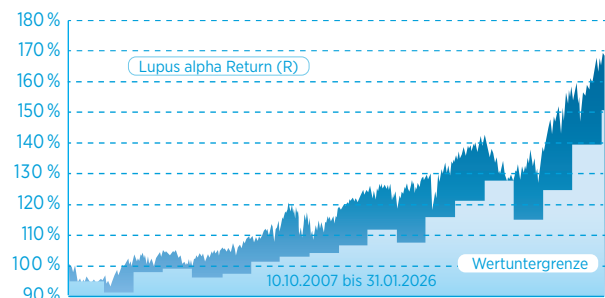
Erprobtes Risikomanagement statt Prognosen

Der Kern des Lupus alpha Return liegt in einem konsequenten Risikomanagement. Durch den gezielten Einsatz von Optionen kann man an den globalen Aktienmärkten partizipieren, während Verlustrisiken auf ein klar

Lupus alpha Return (R)

ISIN DE000A0MS734

WKN A0MS73



Performance (31.12.2025): 3 Jahre 30,8 %, 5 Jahre 24,3 %, seit Auflage 67,4 %

definiertes Höchstmaß begrenzt werden. Der Fonds ermöglicht damit eine möglichst hohe Aktienquote, ohne jedoch das Risiko unkontrollierter Verluste eingehen zu müssen. Die Risikosteuerung erfolgt über eine explizite Wertuntergrenze¹, die das Verlustrisiko auf maximal -10 Prozent pro Kalenderjahr beschränken soll. So entsteht ein Fonds, der Chancen nutzt und Risiken begrenzt – ohne Markt-Timing-Experimente.

Warum sich der Vergleich jetzt lohnt

Gerade nach dem strukturellen Bruch an den Anleihemärkten zeigt sich der Unterschied deutlich. Während viele klassische Multi-Asset-Produkte unter den neuen Rahmenbedingungen nur schwer Rendite erwirtschafteten, hat sich der Lupus alpha Return als stabiles Kerninvestment etabliert: Eine belastbare Alternative in einem Umfeld, in dem traditionelle Diversifikationsmechanismen nicht mehr greifen.

Fazit: Das Basisinvestment für eine neue Zeit

Der Lupus alpha Return ist kein weiteres Multi-Asset-Produkt in neuem Gewand. Er ist die konsequente Weiterentwicklung des Basisinvestment-Gedankens. Ohne klassische Anleihen als Achillesferse, ohne Marktprognosen, dafür mit konsequenter Risikokontrolle, einer Verlustbegrenzung¹ von zehn Prozent pro Kalenderjahr und Praxiserfahrung seit 2007.

¹Wertuntergrenze von 90 Prozent per Kalenderjahresende. Verlustvermeidung, Kapitalerhalt oder die Einhaltung der Wertuntergrenze können zu keiner Zeit garantiert oder gewährleistet werden. Beim Kauf innerhalb eines Jahres kann ein erhöhtes Risiko bestehen. Die Wertuntergrenze wird jedes Kalenderjahr entsprechend dem erzielten Wert des Vorjahres neu festgelegt.



Lupus alpha Return (R)

Aufgagedatum | Volumen:
10.10.2007 | 151,0 Mio. €
(31.01.2026)

Web: www.lupusalpha.de

Mail: info@lupusalpha.de

Management: ►
Alexander Raviol
(CIO Derivative Solutions
Lupus alpha)

AKTIENFONDS LARGE CAP USA
Portfolio B



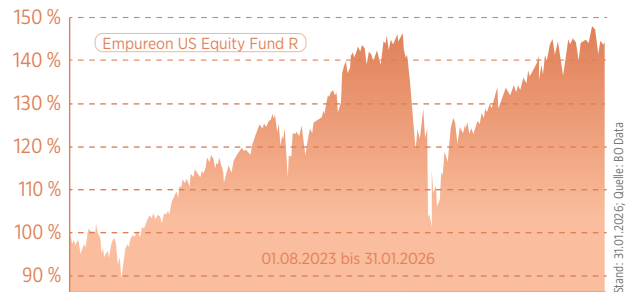
Der Empureon US Equity Fund ist ein systematischer Aktienfonds, der es zum Ziel hat, einen informationseffizienten Aktienmarkt (S&P 500) durch die risikoreduzierte Vereinnahmung der Volatilitätsprämie stetig outzuperformieren. Dafür bildet der Fonds den S&P 500 mittels Aktien (mind. 51 Prozent) und Futures ab und kombiniert dies mit einem Optionsportfolio.

Der systematische Verkauf von Puts auf den S&P 500 dient der Einnahmegenerierung. Diese Komponente wird dabei um mehrere dauerhafte Absicherungsinstrumente inklusive eines Tail-Risk-Hedges ergänzt. Hierfür werden S&P 500-Puts sowie VIX-Calls erworben. Die eingesetzten Instrumente - Aktien, Futures, Optionen - sind börsengehandelt und höchst liquide. Aufgrund der Absicherungssystematik ist die aktive Rendite nicht allein von der Marktrichtung abhängig und könnte in stark korrigierenden Märkten bei entsprechendem Anstieg der impliziten Volatilität ebenfalls positiv ausfallen.

Mit seiner bewährten Vorgehensweise sowie der Kombination aus einem S&P 500-Basisportfolio mit einer risikoreduzierten Optionsstrategie stellt der US Equity Fund für Investoren ein strategisches Investment im Bereich der US-Aktienfonds dar.

Empureon US Equity Fund R
ISIN DE000A3D9GT6

WKN A3D9GT



Performance (31.12.2025): 3 Jahre -, 5 Jahre -, seit Auflage 54,5 %

Das Empureon-Team besitzt eine langjährige Erfahrung in der Betreuung von systematischen Anlagestrategien und war für vielfach prämierte Volatilitätsstrategien verantwortlich.



Empureon US Equity Fund R

Aufliedatum | Volumen:

10.07.2023 | 408,0 Mio. €
(31.01.2026)

Web: empureon.de

Mail: erik.wille@empureon.de

Anlageberater:

Daniel Lucke, Florian Astheimer,
Ahmet Peker, Erik Wille
(Empureon Capital Management GmbH)

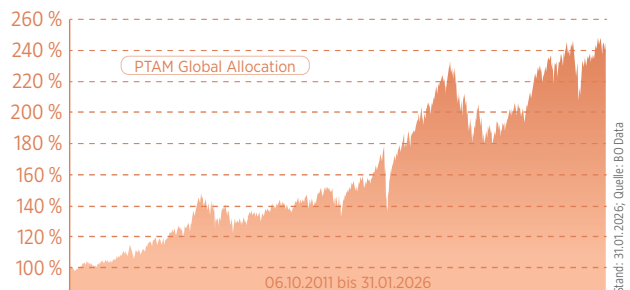
MISCHFONDS AUSGEWOGEN WELT
Portfolio B



Der PTAM Global Allocation ist ein flexibler Multi-Asset-Fonds mit 4-Sterne-Morningstar-Rating, der seit Jahren durch seinen kombinierten Investmentprozess zwischen Top-down- und Bottom-up-Expertisen in den Bereichen der Makroökonomie, der Segmentierung und Fundamentalanalyse überzeugt. Dauerhafte Spitzenplätze in seiner Peergroup bestätigen den strategischen Prozess, den das PTAM-Portfoliomanagement-Team rund um ihren Berater Prof. Dr. Stefan Duchateau umsetzt. Der Top-down-Ansatz ist eine robust mathematische Methode zur Entwicklung einer makroökonomisch getriebenen Anlagestrategie. Dabei werden etwa 150 Indikatoren analysiert, wobei der Kern auf Zinserwartungen, Unternehmensgewinnprognosen und Risikoprämien abzielt. Dies schafft eine solide Grundlage sowohl für die Vermögensallokation über verschiedene Anlageklassen als auch für die Auswahl nach geografischen und sektoralen Kriterien. Der Bottom-up-Ansatz stellt eine systematische wöchentliche Überprüfung von 15.000 globalen Aktien anhand eines Multi-Faktor-Modells dar, das Qualität zu einem vernünftigen Preis sowie Momentum priorisiert. Basierend auf den Prinzipien des Quality-minus-Junk-Modells ermöglicht dieser Screening-Prozess die Identifizierung von

PTAM Global Allocation
ISIN DE000A1JCWX9

WKN A1JCWX



Performance (31.12.2025): 3 Jahre 35,7 %, 5 Jahre 27,7 %, seit Auflage 147,7 %

Qualitätsaktien mit vorteilhaften Risiko-Rendite-Profilen. Durch seinen langfristig systematischen Ansatz, ohne auf kurzfristige Marktschwankungen zu „wetten“, ist der Fonds auch in einem volatilen Marktumfeld sehr gut einsetzbar.

PTAM Global Allocation

Aufliedatum | Volumen:

06.10.2011 | 322,0 Mio. €
(31.01.2026)

Web: www.global-allocation.com

Mail: am@ptam.de

Management:
Klaus Lehr ▶
(Geschäftsführer
PTAM)



MISCHFONDS DEFENSIV WELT
Portfolio A

assenagon

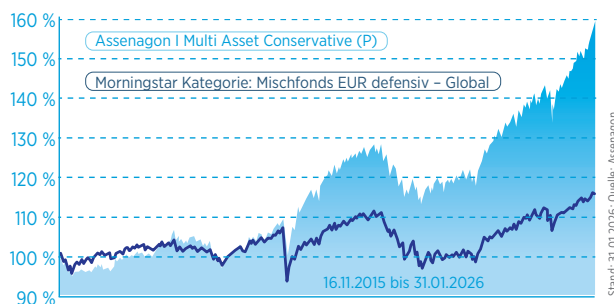
Der Fonds Assenagon I Multi Asset Conservative strebt die Erwirtschaftung eines nachhaltigen Kapitalzuwachses durch eine flexible Investition in verschiedene Anlageklassen und Anlageinstrumente an. Ziel des Multi-Asset-Ansatzes ist es, auf mittlere bis längere Sicht an Wertsteigerungen eines breiten Spektrums chancenreicher Anlageklassen zu partizipieren und dabei eine überdurchschnittliche Wertentwicklung im Vergleich zu anderen defensiven Multi-Asset-Strategien aufzuweisen. Dieses Ziel wird durch Investments in die internationalen Aktien-, Renten-, Kredit-, Geld-, Rohstoff- und Währungsmärkte verfolgt, wobei die maximale physische Aktienquote 40 Prozent beträgt und eine langfristige Fondspreis-Volatilität zwischen drei und sechs Prozent angestrebt wird. Dabei wählt das Portfolio Management diskretionär Anlageklassen oder spezifische Segmente aus.

Ob ETFs, ETPs, Zielfonds, Derivate oder Einzeltitel: Es wird stets nach der optimalen Umsetzungsalternative gesucht. Die Positionierung des Fonds kann dabei so gewählt werden, dass dieser von steigenden Kursen einer Anlage ("Long") oder auch von fallenden Kursen einer Anlage ("Short")

Assenagon I Multi Asset Conservative (P)

ISIN LU1297482736

WKN A140LW



Stand: 31.01.2026; Quelle: Assenagon

Performance (31.12.2025): 3 Jahre 32,2 %, 5 Jahre 27,7 %, seit Auflage 53,8 %

profitieren kann. Des Weiteren kann das Portfolio-Management auch in Investmentstrategien investieren, die möglichst gering mit den Entwicklungen an den klassischen Kapitalmärkten korreliert sind. Der Fonds wird aktiv verwaltet und ist dabei an keine Benchmark gebunden.

Assenagon I Multi Asset Conservative (P)

Auflagedatum | Volumen:

16.11.2015 | 1,1 Mrd. €
(31.01.2026)

Web: www.assenagon.com

Mail: sales@assenagon.com

Management:

Thomas Handte,
René Reißhauer,
Thomas Romig, ▶
Christian Schütz,
Claudio Longo



STRATEGIEFONDS OPTIONS-STRATEGIE DYNAMISCH WELT
Portfolio B



Mit der Auflegung im Jahr 2009 ist der Antecedo Independent Invest-Fonds ein Veteran unter den Absolute Return-Fonds. In dem Fonds stecken 25 Jahre Entwicklungsarbeit. Nach einer schwierigeren Phase hat der Fonds einen Strategiewechsel erfahren. Seit April 2018 ist die derzeitige Strategie im Einsatz, die unsere Erwartungen voll erfüllt.

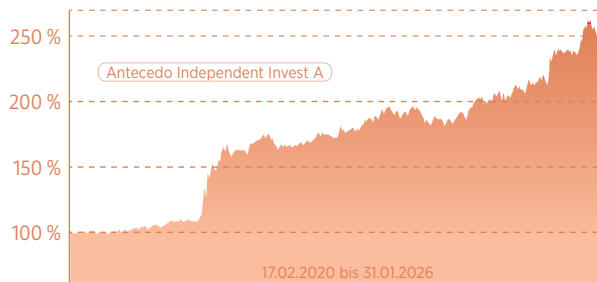
Der Fonds verfolgt eine Absolute Return-Strategie. Das Portfolio besteht aus Euro-Anleihen höchster Qualität und wird mit einer dynamischen Optionsstrategie kombiniert. Die Gesamterträge der Strategie setzen sich aus der Verzinsung der Anleihen und den Ergebnissen der Optionsstrategie zusammen. Über den Verkauf kurz- und den Kauf langlaufender Optionen auf Aktienindizes wird fortlaufend ein Ertrag aus Optionsprämien erwirtschaftet. Dies weitgehend unabhängig von den Entwicklungen an den Anleihe- und Aktienmärkten. In Summe werden immer mehr Optionspositionen gekauft als verkauft, wodurch es zu keinen größeren Kursabbrüchen bei größeren Marktbewegungen kommen soll.

Seit der Neuausrichtung im April 2018 zeigt der Fonds das, was er soll: In 2019, 2024 oder 2025 kann man das Renditepotenzial erkennen, das der Fonds in Jahren niedriger Volatilitäten hat. Auch im Jahr 2022, als die

Antecedo Independent Invest A

ISIN DE000AORAD42

WKN AORAD4



Stand: 31.01.2026; Quelle: Antecedo Asset Management GmbH

Performance (31.12.2025): 3 Jahre 34,5%, 5 Jahre 47,3 %, seit Auflage 45,8 %

Aktienkurse weltweit gefallen sind, hat der Fonds zugelegt. Besonders gut funktioniert die Strategie, wenn die Aktienmärkte einbrechen und die Risikowahrnehmung der Märkte in Form der Volatilität dabei stark ansteigt, was der Fonds im Jahr 2020 unter Beweis gestellt hat.

Antecedo Independent Invest A

Auflagedatum | Volumen:

28.01.2009 | 250,0 Mio. €
(31.01.2026)

Web: www.antecedo.eu

Mail: info@antecedo.eu

Management:

Kay-Peter Tönnies ▶
(Antecedo Asset
Management GmbH)



MISCHFONDS DEFENSIV WELT
 Portfolio A

LORIANC
 Low Risk Asset Control

Vier Portfolios, die einander ergänzen

Das Konzept des Mehrwertphasen Balance Plus (kurz: MBplus) orientiert sich an klassischen Vermögensverwaltungen, die frei von Benchmark-Zwängen die Schieberegler für Chance und Risiko analog zu den Marktentwicklungen und -erwartungen bedienen. Wer Chancen nutzen will, muss Risiken eingehen. Beim MBplus steht die Risikominimierung an erster Stelle.

Schließlich müssen Verluste erst wieder aufgeholt werden, ehe es zu Mehrwert für die Anleger kommt. So betrachtet ist die Reduktion der Verluste der Anlagemärkte ein elementarer Bestandteil der langfristigen Performance. Vier Sub-Portfolios mit klar definierten Aufgaben sorgen innerhalb definierter Bandbreiten für geordnetes Management. Die Selektion entsprechender Fonds, deren Manager zur Crème de la Crème der in Deutschland zugelassenen Investmentgesellschaften zählen, erfolgt unabhängig von der Entscheidung, welchen Anteil die jeweiligen Sub-Portfolios am MBplus-Fondsvermögen haben. Im Fachchinesisch der Investmentbranche spricht man von einem „Top-down/Bottom-up-Ansatz“.

Basis-Portfolio und Options-Fonds-Portfolio – ein solides Fundament

Ein strategisches Basis-Portfolio ist das Rückgrat des MBplus. Hier findet man aktiv gemanagte Multi-Asset- und Long/Short-Aktien-Fonds als dauerhafte Investments. Mit unterschiedlichen Ansätzen wird jeder dieser Fonds wie eine eigenständige Vermögensverwaltung gemanagt. Zu Veränderungen in der Zusammensetzung des Basis-Portfolios kommt es meist nur dann, wenn der MBplus in Anbetracht erwarteter Marktentwicklungen offensiver oder defensiver ausgerichtet wird. Neu – für alle, die den Fonds bereits kennen – ist das Options-Fonds-Portfolio. Auch bei den hier allokierten Fonds handelt es sich um Dauerinvestments, deren Höhe je nach Marktgegebenheiten variiert. Der Vorteil: Da die Preisbildung von Optionen in verschiedenen Marktphasen berechenbar ist, kann durch Mischung unterschiedlicher Konzepte eine außerordentlich gute Chance/Risiko-Relation dargestellt werden. Insoweit ist das Options-Fonds-Portfolio ein ganz wichtiger Basis-Baustein, der gleichermaßen für Risikoreduktion und Renditeerzielung zuständig ist.

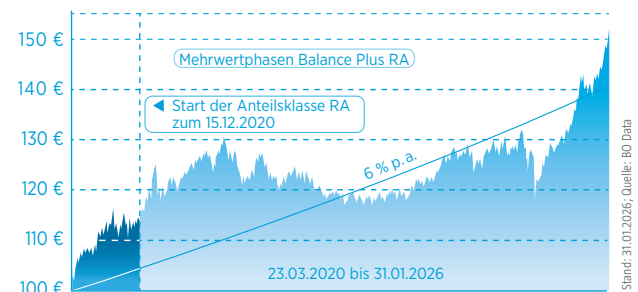
Absichern oder Chancen nutzen – die taktischen Portfolios

Deutet sich eine Korrektur an den Anlagemärkten an, so kommt das taktische Absicherungs-Portfolio ins Spiel. Aktien- und auch Anleihebestände können über Index-Short-Produkte abgesichert werden. So kann der Fonds seine (aus steuerlichen Gründen wichtige) Mindestaktienquote von 25 Prozent aufrechterhalten, während das tatsächliche Aktienexposure auch niedriger sein kann. Ziel der Absicherung ist natürlich vor allem die Vermeidung höherer Verluste, die erst wieder aufgeholt werden müssen,

Mehrwertphasen Balance Plus RA

ISIN DE000A2QCX60

WKN A2QCX6



Performance (31.12.2025): 3 Jahre 21,6 %, 5 Jahre 24,2 %, seit Auflage 26,3 %

bevor es zu Mehrwert für den Anleger kommt. Umgekehrt können im taktischen Opportunitäts-Portfolio Chancen in Ländern, Regionen oder Sektoren (beispielsweise Emerging Markets, Small Caps, Goldminenaktien, Robotik- oder KI-Anwendungen etc.) genutzt werden. In den taktischen Portfolios sind die selektierten Fonds meist nur wenige Monate oder gar Wochen allokiert. Oft kommen hier auch kostengünstige ETFs zum Einsatz, da diese im Handumdrehen über die Börse ge- oder verkauft werden können.

Die bisherige Bilanz: Eine ausgezeichnete Chance/Risiko-Relation

Die Strategie des MBplus startete exakt am 23.03.2020. Bei der in der Grafik (in Dunkelblau) abgetragenen Historie handelt es sich um eine in einer anderen Anteilsklasse (mit gleicher Kostenstruktur) erzielte Wertentwicklung.

Seit Strategiestart wurde per 28.02.2026 eine Performance von 28,4 Prozent (entspricht im Schnitt 5,2 Prozent p. a.) erzielt. Der maximale zwischenzeitliche Rückgang konnte auf 10,2 Prozent begrenzt werden. Die am 15.12.2020 aufgelegte Publikums-Tranche zeichnet sich durch eine steueroptimierte Ausschüttungspolitik aus. Von den Ausschüttungen der „ordentlichen Erträge“ wird von der Depotbank sofort die Abgeltungssteuer nebst Soli einbehalten und ans Finanzamt abgeführt. Diese Ausschüttungen sind meist deutlich höher als der Basisertrag (= 70 Prozent des von der Bundesbank zum Jahresbeginn gemeldeten Basiszinssatzes), der bei nicht ausschüttenden (thesaurierenden) Fonds zu versteuern ist. Diese Differenz mindert Jahr für Jahr den Anlagebetrag der Anleger. Der MBplus schüttet deshalb konsequent nur den Basisertrag aus, sodass Ihr Geld für Sie arbeiten kann, statt vorzeitig ans Finanzamt abgeführt zu werden. Ein toller Vorteil.

Fazit: Für den MBplus werden Top-Spezialisten für die jeweiligen Anlage-themen selektiert und – je nach Marktlage und -entwicklung – miteinander kombiniert. Damit ist der MBplus mal offensiver und mal defensiver ausgerichtet, um ein optimales risikoadjustiertes Ergebnis zu erzielen.

Mehrwertphasen Balance Plus RA

Aufgagedatum | Volumen:

15.12.2020 | 17,0 Mio. €

(31.01.2026)

Web: mbplus.info

Mail: alexander.querfurth@mbui.info

Management:

 Jürgen Dumschat und
 Alexander Querfurth
 (LORIANC Low Risk Asset
 Control GmbH)

MISCHFONDS FLEXIBEL WELT

Portfolio A



Wir investieren Ihr Vermögen wie unser eigenes

Reimann Investors ist die Unternehmensgruppe und das Single Family Office einzelner Mitglieder der Unternehmerfamilie Reimann. Als sich diese Familienmitglieder Ende der 1990er-Jahre von ihrer Beteiligung am Familienunternehmen Benckiser trennten, entstand der Bedarf nach einer langfristig ausgerichteten Vermögensstruktur. 2006 wurde daraufhin das heutige Family Office gegründet, mit professionellen Strukturen und dem Ziel, Vermögen generationenübergreifend zu sichern und zu mehren.

Aus dem Familien- und Bekanntenkreis kamen wiederholt Anfragen, ob ein gemeinsames Investieren möglich sei. Daraus entwickelte sich ein „Family and Friends Programm“. Heute richten wir uns an Co-Investoren, die zu uns passen, langfristig denken und Wert auf einen Family-Office-geprägten Investmentansatz legen. Wir ermöglichen Co-Investoren den Zugang zu denselben Strategien, in die auch die von uns betreuten Familienmitglieder investieren.

Unser Anspruch

Im Mittelpunkt steht der langfristige Erhalt und die nachhaltige Mehrung Ihres Vermögens, getragen von einem flexiblen, aktiven und transparenten Investmentprozess.

Mit dem Reimann Investors Vermögensmandat II erhalten Sie Zugang zu einem institutionell gemanagten, global diversifizierten Mandat mit klarer Wachstumsorientierung. Sie investieren gemeinsam mit uns in einen Family-Office-geprägten Ansatz mit gleichgerichteten Interessen. Das Mandat existiert in seiner heutigen Strategie seit 2018, als Antwort auf das gestiegene Interesse an einem aktienorientierten Rendite-Risiko-Profil.

Märkte schwanken, Rahmenbedingungen ändern sich. Was bleibt, ist unser Auftrag, Kapital klug zu investieren, Risiken zu begrenzen und Chancen konsequent zu nutzen.

Transparenz ist ein zentraler Bestandteil der Umsetzung. Wir informieren Co-Investoren regelmäßig mit Berichten, Präsentationen und Markt-Updates über Kapitalmärkte und Mandatsentwicklung.

Unsere Investmentphilosophie

Unser Ansatz ist unternehmerisch geprägt und konsequent auf langfristigen Vermögenserhalt und Vermögensaufbau ausgerichtet. Er basiert auf vier Prinzipien, die sich in unterschiedlichen Marktphasen bewähren sollen:

Diversifikation

Breite Streuung über mehrere Anlageklassen, insbesondere Aktien und Anleihen sowie ergänzend Rohstoffe und Edelmetalle und liquide alternative Investments.

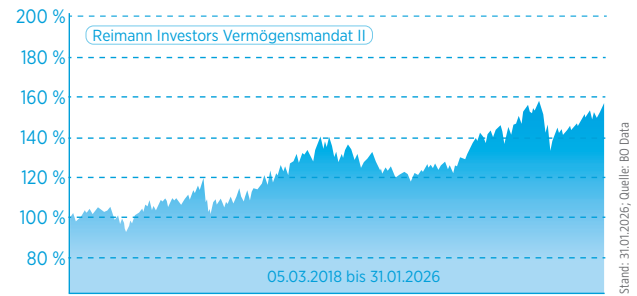
Qualität

Fokus auf starke Fundamentaldaten, hohe Effizienz und nachhaltige Wettbewerbsfähigkeit, mit dem Ziel, Stabilität und robustes Wachstum im Portfolio zu fördern.

Reimann Investors Vermögensmandat II

ISIN **LU0560009929**

WKN **A1C9FW**



Performance (31.12.2025): 3 Jahre 28,2%, 5 Jahre 34,3%, seit Strategiestart 52,2%

Momentum

Systematisch in aktuelle Kapitalmarktrends investieren, um Chancen zu nutzen, gleichzeitig bei nachlassender Dynamik Investments anzupassen.

Aktive Quotensteuerung, taktische Allokation

Flexible Anpassung der Allokation, insbesondere der Aktienquote, um Risiken zu begrenzen und Chancen gezielt zu erhöhen.

Was uns auszeichnet

Wir übernehmen die Verantwortung für die laufende Steuerung des Mandats, von der täglichen Marktbeobachtung bis zur regelmäßigen Berichterstattung. Im Vordergrund stehen folgende Stärken: gleichgerichtete Interessen, weil Sie in dieselbe Strategie investieren wie die betreuten Familienvermögen, Unabhängigkeit und hauseigenes Research, da wir ohne Abhängigkeit von Produktanbietern arbeiten und Analysen sowie Modelle intern entwickeln, aktives Risikomanagement durch tägliches Monitoring und taktische Anpassungen.

Für wen ist das Vermögensmandat II geeignet

Das Vermögensmandat II richtet sich an Investoren mit klarem Wachstumsanspruch, die global und überwiegend aktienorientiert investieren möchten und Wert auf Struktur, Risikosteuerung und Transparenz legen. Im Mittelpunkt stehen globale Diversifikation, aktives Risikomanagement und definierte Freiheitsgrade in der Allokation, um je nach Marktphase auch über verschiedene Anlageklassen hinweg steuern zu können. In anspruchsvollen Zeiten unterstützt diese Flexibilität dabei, Risiken kontrolliert zu steuern und Chancen selektiv zu nutzen. Ergänzt wird dies durch eine Berichterstattung, die Entscheidungen klar einordnet und nachvollziehbar macht.



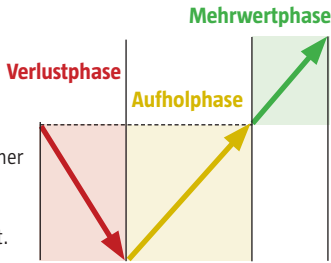
Management: ▶
Dr. Christian Finke,
Alexander Spreer
(Reimann Investors
Asset Management)

Reimann Investors Vermögensmandat II

Strategiestart | Volumen:
06.03.2018 | 17,1 Mio. €
(31.01.2026)

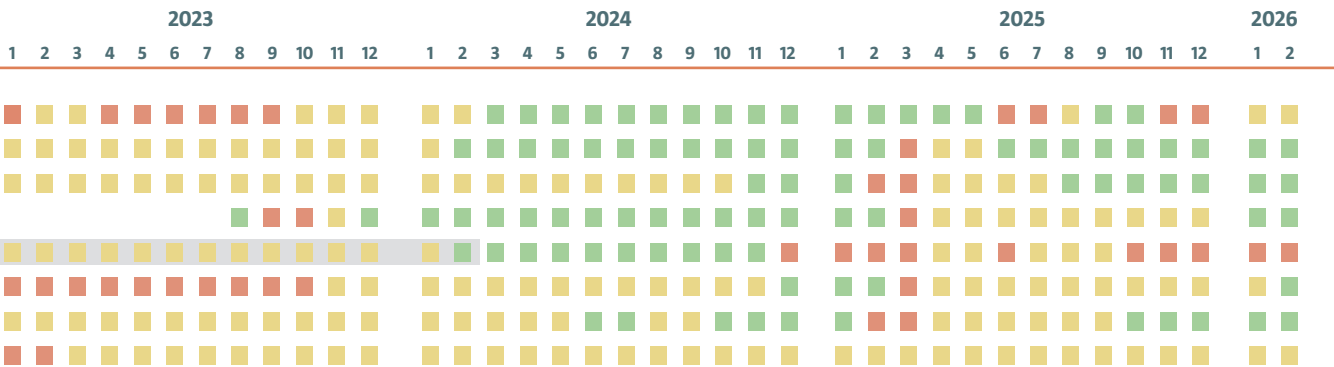
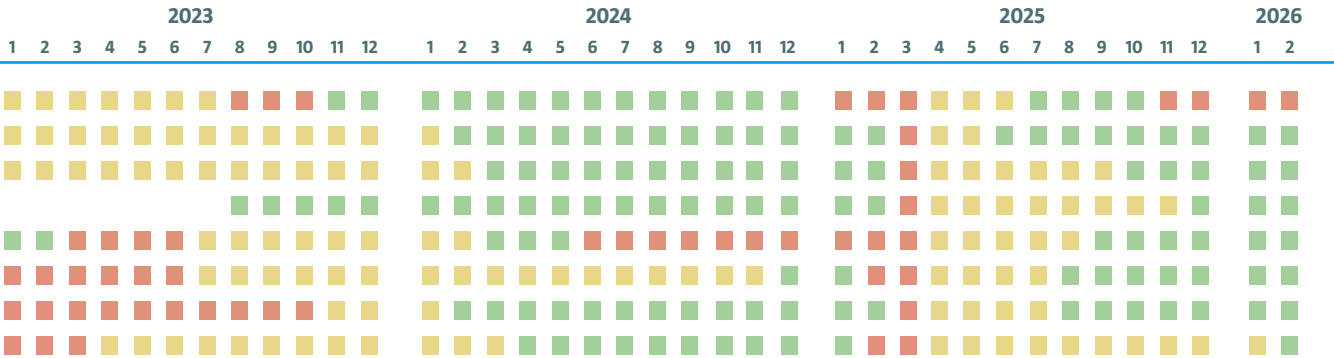
Web: www.reimann-investors.com
Mail: info@reimann-investors.com

Nur ein Bruchteil der Kursanstiege sind reale Gewinne.
Anleger verdienen nur in Mehrwertphasen Geld.
 Die Aufholphasen gleichen nur im Vorfeld entstandene Verluste aus. Mehrwertphasen sind dadurch definiert, dass innerhalb von 90 Kalendertagen ein neuer historischer Höchststand erreicht ist. Andernfalls beginnt eine Verlustphase. Ist deren Tiefpunkt erreicht, beginnt eine Aufholphase bis das letzte Allzeithoch wieder erreicht ist.



STRATEGIEMIX FÜRS DEPOT

Ein Vergleich der Mehrwertphasen zeigt, dass Fonds mit unterschiedlichen Strategien zeitversetzt erfolgreich sind. Wer sorgfältig verschiedene schlüssige Konzepte miteinander kombiniert, puffert das Gesamtportfolio in Krisenzeiten besser gegen Wertverluste ab. Eingeschränkte Einbußen bedeuten, dass Depots weniger lang mit der Aufholung beschäftigt sind und ihre Gesamtperformance steigt.



ge nach unten geht, ist der Monat rot eingefärbt. Der Grund: Die Verlustphase überwiegt sowohl die Aufhol- als auch die Mehrwertphase. Verlustphasen sind eindeutig, Aufholphasen umfassen die Periode von Tiefstand zum zuletzt erreichten historischen Hoch. Mehrwertphasen zeigen an, dass ein darüber gelegenes neues historisches Hoch erreicht wurde. Sie werden weiter fortgeschrieben, wenn diesem innerhalb von 90 Tagen ein weiterer Höchststand folgt. Aus dieser Definition für die Mehrwertphase folgt, dass es am rechten Rand der Übersicht zu nachträglichen Änderungen kommen kann. Sie müssen erfolgen, wenn ein Fonds sein letztes Allzeithoch im Januar oder Februar 2026 erreicht hat und nicht innerhalb von 90 Kalendertagen (also bis Ende April bzw. Ende Mai 2026) ein neuerliches Allzeithoch erreichen kann.

WERTENTWICKLUNG UND KOSTEN DER VORGESTELLTEN FINANZPRODUKTE



Fondsname	WKN	ISIN	Start der akt. Strategie	Auflage Anteils-klasse	Typ *	Empf. Mindest-halte-dauer (Jahre)	Risiko indikator (1 niedrig-7 hoch)	Wertentwicklung in %			
								2025	2024	2023	Ø 3 Jahre (p. a., zum 31.12.25)

AECON-EINORDNUNG PORTFOLIO A

Antecedo Defensive Growth R	A2PMW9	DE000A2PMW94	17.02.20	17.02.20	T	7	3	9,11%	17,30%	17,00%	11,91%
Assenagon I Multi Asset Conservative (P)	A140LW	LU1297482736	16.11.15	16.11.15	A	4	2	10,88%	9,50%	8,92%	9,75%
DJE – Zins & Dividende	A1C7Y8	LU0553164731	10.02.11	10.02.11	A	5	3	3,71%	10,74%	6,83%	7,05%
Empureon Volatility One Fund R	A3D9GN	DE000A3D9GN9	31.07.23	31.07.23	A	4	3	2,60%	6,70%	2,8% ²	n.a. (keine vollen drei Jahre)
Incrementum All Seasons Fund EUR-R	A2PLD2	LI0477123637	26.09.19	26.09.19	T	5	4	30,16%	-3,20%	4,14%	9,46%
Mehrwertphasen Balance Plus RA¹	A2QCX6	DE000A2QCX60	23.03.20	15.12.20	A ³	5	3	13,35%	4,22%	2,92%	6,71%
Lupus Alpha Return (R)	A0MS73	DE000A0MS734	10.10.07	10.10.07	A	5	3	8,09%	11,84%	8,19%	9,35%
Reimann Investors Vermögensmandat II	A1C9FW	LU0560009929	06.03.18	17.01.11	A	5	3	-0,40%	17,30%	8,50%	8,62%

AECON-EINORDNUNG PORTFOLIO B

Antecedo Independent Invest A	A0RAD4	DE000A0RAD42	18.04.18	28.01.09	A	7	3	17,85%	11,20%	0,70%	10,40%
Assenagon I Multi Asset Balanced (P)	A3CPVY	LU2339726577	08.12.21	08.12.21	A	3	3	14,71%	12,06%	11,58%	12,76%
CONCEPT Aurelia Global	A0Q8A0	DE000A0Q8A07	20.10.08	20.10.08	T	7	4	20,10%	28,40%	21,70%	23,34%
Empureon US Equity Fund R	A3D9GT	DE000A3D9GT6	10.07.23	01.08.23	A	7	4	16,90%	26,70%	4,3% ²	n.a. (keine vollen drei Jahre)
GANÉ Value Event¹	A3D05P	DE000A3D05P5	27.12.23	27.12.23	T	5	3	3,50%	10,84%	n.a.	n.a. (keine vollen drei Jahre)
FU Fonds – Multi Asset Fonds P	A0Q5MD	LU0368998240	23.07.08	23.07.08	A	5	4	1,22%	27,50%	3,85%	10,25%
PTAM Global Allocation	A1JCWX	DE000A1JCWX9	06.10.11	06.10.11	T	5	3	2,60%	12,30%	17,80%	10,70%
RLC – Global Dynamic - B	A1XBKZ	LU1011986939	01.10.19	26.02.14	A	5	4	0,13%	24,31%	17,83%	13,59%

Wichtiger Hinweis Weitere Erläuterungen zur Mehrwertphasen-Strategie und zu den Monatsindikatoren der obigen Fonds finden Sie auf der Seite 20/21, ebenso die zeitliche Verteilung der absoluten und relativen Wertsteigerungsphasen sowie der Verlustperioden.

* T= thesaurierend; A= ausschüttend; **AA= Ausgabeaufschlag; ***RA= Rücknahmeaufschlag

¹ Strategie zuvor in anderem Fonds angewandt; ² nur Rumpffahr ab Auflegung; ³ Ausschüttung max. in Höhe des steuerlichen Basis-Ertrags



max. Drawdown (seit 01.01.21 bzw. ab Auflage bis 31.12.25)	jew. max. in % AA**	max. in % RA***	Gebührenstruktur		erfolgsabhängige Gebühren (EAG) p. a. EAG (in %; Ø letzte 5 Jahre)	Verantwortliche Gesellschaft	Internet
			lfd. Kosten (in %; letztes Geschäfts- jahr; gerundet) für Verwaltung und sonstiges	für Transaktions- gebühren			
11,59%	3,00	0,00	1,40	0,20	0,00	Antecedo Asset Management GmbH	www.antecedo.eu
6,55%	3,50	0,00	2,06	0,28	0,31	Assenagon Asset Management S.A.	www.assenagon.com
6,50%	4,00	0,00	1,71	0,40	0,16	DJE Kapital AG	www.dje.de
13,90%	5,00	0,00	1,80	0,20	0,09	Empureon Capital Management GmbH	empureon.de/
15,73%	0,00	0,00	1,62	0,16	0,00	Incrementum AG	www.incrementum.li
10,52%	3,00	0,00	3,40	0,10	0,00	LORIAC Low Risk Asset Control GmbH	mbplus.info/
8,07%	4,00	0,00	1,20	0,30	0,00	Lupus alpha Asset Management AG	www.lupusalpha.de
15,20%	4,00	0,00	1,86	0,27	0,00	Reimann Investors Asset Management	www.reimann-investors.com
7,54%	3,00	0,00	1,70	0,50	0,00	Antecedo Asset Management GmbH	www.antecedo.eu
8,94%	3,50	0,00	2,26	0,38	0,21	Assenagon Asset Management S.A.	www.assenagon.com
18,92%	5,00	0,00	1,80	0,10	0,87	CONCEPT Vermögensmanagement	www-c-vm.com
27,10%	5,00	0,00	1,20	0,20	0,19	Empureon Capital Management GmbH	empureon.de/
10,50%	5,00	0,00	1,70	0,30	0,88	GANÉ Advisory GmbH	gane-invest.de
16,20%	5,00	0,00	2,41	0,63	0,80	Heemann Vermögensverwaltung AG	www.heemann.org
15,20%	3,00	0,00	1,80	0,30	0,50	PT Asset Management GmbH	www.ptam.de
12,86%	4,00	0,00	2,21	0,51	0,83	ROSENBERGER, LANGER & CIE. Capital Management GmbH	www.rl-finance.de

Der VV-Basis-Newsletter

Für alle, die es genau wissen wollen



Der unverzichtbar kritische Kommentar von Jürgen Dumschat – www.aecon24.de

Vermögensverwaltende Strategien, gradlinig

Freie Fahrt mit harten Fakten – mit dem Fonds-Newsletter „VV-Basis“ haben Sie – was vermögensverwaltende Strategien angeht – immer deren Ziele klar vor Augen. Statt sich von harmlosen Presseinformationen ohne Tiefgang berieseln zu lassen oder sich durch den gefühlt tausendsten Marktausblick quälen zu müssen, werden Sie eindeutig und konzentriert informiert.

Der Fonds-Newsletter „VV-Basis“ zielt darauf ab, der gängigen anbietergetriebenen Konfektionierung zu entgehen und beleuchtet die Hintergründe, die sich hinter den vordergründig klaren Botschaften handelsüblicher Pressemitteilungen verbergen.

Das erfolgt ohne Umschweife und, wo es angebracht ist, auch mit einer gewissen Portion Sarkasmus und Zynismus. Lernen darf Spaß machen. Und: „VV-Basis“ fokussiert sich auf maximal 50 vermögensverwaltende Multi-Asset- und Alternative-Fonds.

Nach dem Motto „hart aber fair“ bezieht der Newsletter eine eindeutige Position. Sie zeigt sich auch in den Zu- und Abgängen einer Fonds-Empfehlungsliste. Diese ist eine wertvolle Hilfe für die nachprüfbare Einordnung der Produkte zur Risikobereitschaft des Anlegers (ESMA und MiFid II lassen grüßen).

Die 50 Fonds werden nach einem gut kommunizierbaren Ansatz eingeordnet. Statt über für volatilitätsbasierte Parameter (Sharpe Ratio, Value at Risk), die kein Laie versteht, folgt die Liste anschaulich und leicht nachvollziehbar Korrelationen im zeitlichen Verlauf. Das „Mehrwertphasen-Histogramm“ zeigt sie auf einen Blick.

Den Zusammenhang von maximalem Gewinn und Verlust veranschaulicht die rollierende Calmar Ratio. Einhelliger Kommentar der bisherigen „VV-Basis“-Abonnenten: „Das Beste was man lesen kann. Nicht kostenlos, aber eigentlich unbezahlbar.“

Kostenloses Probeabonnement anfordern über info@aecon-gmbh.de